

33-10

Verkaufsoffene Sonntage der Stadt Fürth

Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage vom 01. August 2003

(Stadtzeitung Nr. 16 vom 20. August 2003)

i.d.F. der Änderungsverordnungen vom

22. April 2004 (Stadtzeitung Nr. 9 vom 05. Mai 2004)

21. Dezember 2006 (Stadtzeitung Nr. 1 vom 17. Januar 2007)

28. Januar 2008 (Stadtzeitung Nr. 3 vom 13. Februar 2008)

19. Februar 2009 (Stadtzeitung Nr. 4 vom 04. März 2009)

Inhaltsverzeichnis:

§ 1	2
§ 2	2
§ 3	2
§ 4	2

33-10

Verkaufsoffene Sonntage der Stadt Fürth

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 04. Juni 2003 (BGBl. I S. 745), in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 02. Dezember 1998 (GVBl. S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. April 2003 (GVBl. S. 278), folgende Verordnung:

§ 1

Aus Anlass folgender Veranstaltungen dürfen die Verkaufsstellen im gesamten Stadtgebiet an Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet werden:

Frühlingsmarkt (1 Sonntag)

Fürth-Festival (1 Sonntag)

Michaelis-Kirchweih (am 1. und 2. Kirchweihsonntag);

§ 2

Die Vorschriften des § 17 LadSchlG, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 LadSchlG dar.

§ 4

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Fürth über verkaufsoffene Sonntage und den Verkauf an Samstagen vom 19. April 2000 (Amtsblatt Nr. 9 vom 03. Mai 2000) i.d.F. der Änderungsverordnung vom 10. April 2001 (Amtsblatt Nr. 9 vom 02. Mai 2001) außer Kraft.